

Satzklax - Satzbaukärtchen & Memory I + II

*Für kleine und große Menschen ab ca. 5 Jahren im Zuge des Übens der deutschen Grammatik
gemeinsam mit einer betreuenden Person*

Dieses Lernspiel (verfügbar in zwei Sets mit unterschiedlichem Wortschatz) versteht sich als Ergänzung zu Satzklax!, der gleichnamigen Grammatik-Übungssoftware für die deutsche Sprache (www.satzklax.at). Die beiden Sets I und II können völlig unabhängig voneinander gespielt werden, beim kombinierten Einsatz vergrößert sich der Wortschatz. Das Lernspiel ist geeignet für Kinder ab dem Kindergarten/Vorschulalter im Zuge des Übens der deutschen Grammatik, ebenso wie für Schulkinder und Erwachsene, die Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache erlernen. Es bietet Unabhängigkeit von technischen Medien und kann einzeln oder in der Gruppe gespielt werden. Zum Erlernen der richtigen Aussprache und zur Kontrolle der grammatikalischen Richtigkeit ist eine pädagogische Betreuung erforderlich. Im Gegensatz zum vorliegenden Kärtchenspiel kann die Software Satzklax! alleine und weitgehend selbständig genutzt werden, da die Anpassung der Personalformen automatisch erfolgt, bei Fehlern ein unmittelbares Feedback gegeben wird und richtige Sätze akustisch rückgemeldet werden.

Inhalt Memory I (passend zu den Übungen 1-13 der Online-Version 2.0)

72 Kärtchen (36 verschiedene Kärtchen in doppelter Ausführung), 9 Satzbau-Vorlagen, 1 Spielanleitung. Ein 36er Set der Kärtchen umfasst 8 Verb-Kärtchen (ist, sind, essen, trinken, sehen, zeichnen, lachen, schlafen), 2 Personalpronomen-Kärtchen (ich, wir), 5 Adjektiv-Kärtchen (gelb, rot, blau, grün, bunt), 16 Nomen-Kärtchen - darunter 9 für Begriffe in der Einzahl (Bub, Mädchen, Ball, Katze, Auto, Apfel, Banane, Tee, Wasser) und 7 für die entsprechende Mehrzahl (Buben, Mädchen, Bälle, Katzen, Autos, Äpfel, Bananen), 5 Artikel-Kärtchen (der, die/Einzahl, das, den, die/Mehrzahl).

Inhalt Memory II (passend zu den Übungen 14-28 der Online-Version 2.0)

72 Kärtchen (36 verschiedene Kärtchen in doppelter Ausführung), 9 Satzbau-Vorlagen, 1 Spielanleitung. Ein 36er Set der Kärtchen umfasst 5 Verb-Kärtchen (kaufen, bezahlen, kochen, waschen, mögen), 2 Personalpronomen-Kärtchen (ich, wir), 15 Nomen-Kärtchen - darunter 10 für Begriffe in der Einzahl (Kind, Frau, Mann, Melone, Paprika, Salat, Birne, Obst, Gemüse, Fleisch) und 5 für die entsprechende Mehrzahl (Kinder, Melonen, Paprika, Salate, Birnen), 9 Artikel-Kärtchen (der, die/Einzahl, das, den, die/Mehrzahl, ein/männlich, eine, ein/sächlich, einen), 4 Zahlwörter-Kärtchen (zwei, drei, vier, fünf), 1 Bindewort-Kärtchen (und).

Spielform „Memory“

Gespielt wird mit allen Kärtchenpaaren oder einer Untermenge daraus. Mögliche Spielvarianten:

- In der „**klassischen**“ Memory-Variante werden die Kärtchenpaare gemischt und verdeckt aufgelegt, z.B. auf einem Tisch oder einer Decke. Reihum deckt man je zwei Kärtchen auf und nennt die dargestellten Begriffe. Sind diese identisch, darf man die beiden Kärtchen an sich nehmen. Sind die beiden Kärtchen nicht identisch, werden sie umgedreht wieder an ihren Platz zurückgelegt und der/die Nächste kommt an die Reihe. Wem es gelingt, die meisten Kärtchenpaare zu sammeln, hat gewonnen.
- Beim „**Artikelmemory**“ werden Nomen-Kärtchen (einfach) und die zugehörigen Artikel-Kärtchen (eventuell doppelt) verwendet. Jetzt ist das Ziel, Paare aus einem Nomen plus zugehörigem (bestimmten und/oder unbestimmten) Artikel (z.B. „das Mädchen“ oder „eine Birne“) aufzudecken. Gelingt das, wird der Begriff mit seinem Artikel laut gesprochen und man darf sich das Nomen-Kärtchen nehmen. Die Artikel-Kärtchen werden umgedreht an ihren Platz zurückgelegt, damit sie in ausreichender Anzahl bis zum Spielende verfügbar bleiben. Gewonnen hat, wer nach Aufdecken aller Nomen-Kärtchen die meisten davon selbst gesammelt hat.
- Beim „**Mehrzahlmemory**“ werden jene Nomen-Kärtchen, die Begriffe in der Ein- und Mehrzahl darstellen (z.B. Apfel – Äpfel), verwendet. Ähnlich wie bei den beiden anderen Varianten versuchen die Spielenden, möglichst viele Paare selbst zu finden.
- Beim „**Mengenmemory**“ kommen Nomen-Kärtchen, die Begriffe in der Mehrzahl darstellen, sowie die korrespondierenden Zahlwörter-Kärtchen (2-5) zum Einsatz. Ziel ist wiederum, möglichst viele zusammenpassende Paare zu finden, z.B. „fünf Birnen“ oder „drei Paprika“.

Spielform „Grammatik üben“

Analog zu gängigen Sprach- und Grammatikbüchern werden auch bei Satzklax die Satzglieder durch Farben symbolisiert: Blau steht für Subjekt, rot für Prädikat und grün für Objekt. Die verschiedenen Hintergrundfarben der Kärtchen zeigen an, in welchem Satzglied bzw. welchen Satzgliedern der dargestellte Begriff stehen kann. Demgemäß sind die Verb-Kärtchen rot (Prädikat), die Personalpronomen-Kärtchen blau (Subjekt) und die Adjektiv-Kärtchen grün (Objekt). Blau-grün hinterlegte Kärtchen stellen Nomen dar, die sowohl im Subjekt als auch im Objekt stehen können. Artikel werden durch einen helleren Farbton (hellblau = Artikel Subjekt, hellgrün = Artikel Objekt) gekennzeichnet. Die Artikel-Kärtchen „die“ und „das“, „eine“, „ein“ (sächlich), sowie „die“ in der Mehrzahl können sowohl im Subjekt als auch im Objekt verwendet werden und haben einen hellblau-hellgrünen Hintergrund. Im Gegensatz dazu können die Artikel „der“ und „ein“ (männlich) nur im Subjekt stehen und sind daher einfarbig hellblau hinterlegt, während „den“ und „einen“ nur im Objekt vorkommen können und deshalb eine einfarbig hellgrüne Hintergrundfarbe besitzen.

Zur Unterstützung der korrekten Wortstellung im Satz sind dem Spiel Vorlagen beigelegt. Die Vorlagen A und B bieten die Möglichkeit, auf weißen Feldern Artikel-Nomen- bzw. Einzahl-Mehrzahl-Zuordnungen zu üben, während die Vorlagen C bis I Satzbauraster darstellen, deren Feldern die Hintergrundfarben der Kärtchen entsprechen. Zusätzlich sind die Satzglieder auf den Feldern auch beschrieben. Der nach unten und oben erweiterte gleichfarbige Rahmen erlaubt eine visuelle Kontrolle. Damit ist auch für bereits gelegte Kärtchen eindeutig erkennbar, ob sie an einer im Satz zulässigen Stelle liegen.

Zum Üben des Satzbaus können alle relevanten Kärtchen offen neben der Vorlage liegen. Einzeln oder der Reihe nach bilden die Übenden der Vorlage entsprechende Sätze. Bestätigt die das Spiel betreuende Person die Richtigkeit, wird der Satz laut gesprochen. Dabei ist es wichtig, die Personalformen der Verben zu erklären und auf ihre korrekte Bildung zu achten. Dieser Übungsvorschlag kann selbstverständlich abgeändert, erweitert und vor allem den jeweiligen Lernzielen angepasst werden. So könnten beispielsweise einzelne Kärtchen bereits auf der Vorlage liegen, d.h. angefangene Sätze sollen sinnvoll und grammatikalisch korrekt ergänzt werden. Oder die Mitspielenden verändern bestehende Sätze, indem sie einzelne Kärtchen austauschen. Eine weitere Variante wäre, Sätze gemeinsam zu bauen: Zum Beispiel legt ein Kind ein Kärtchen in das erste Feld des Rasters, das nächste setzt fort, und so weiter, bis ein sinnvoller und grammatikalisch richtiger Satz entsteht.

Weitere Spielformen

Die Satzklax-Kärtchen sind vielseitig einsetzbar. Beispielsweise lässt sich mit ihnen auch hervorragend „**Pantomime**“ spielen. Dabei sitzt die Gruppe im Kreis und ausgewählte Kärtchen liegen durcheinander, aber offen in der Mitte. Reihum denken sich die Übenden einen kurzen Satz aus, der aus den aufgelegten Kärtchen gebaut werden kann (z.B. „Ich schlafe.“ oder „Ich zeichne die Katze.“). Dann stellen sie den Satz pantomimisch dar, wobei Geräusche durchaus erlaubt sind, und die Anderen versuchen den Satz zu erraten. Wenn das gelungen ist, wird der richtige Satz mit den entsprechenden Kärtchen gelegt und alle sprechen ihn laut nach. Auch die Änderungen der Personalformen lassen sich hier spielerisch verpacken, z.B. sagt eine ‚Darstellerin‘: „Ich lese.“ und anschließend zeigt ein ‚Kommentator‘ auf sie und spricht: „Sie liest.“

Kontakt und Online-Variante des Lernspiels

Wie bereits erwähnt, enthält diese Spielanleitung Vorschläge - weiteren Varianten sind keine Grenzen gesetzt. Deshalb würde sich das Satzklax-Team über Rückmeldungen freuen, welche Ideen im Umgang mit den Satzklax-Kärtchen entstehen. Darüber hinaus sind wir natürlich auch an all Ihren Fragen, Wünschen und Beschwerden interessiert! Bitte kontaktieren Sie uns unter **mail@satzklax.at**.

Und abschließend laden wir Sie herzlich auch zum Kennenlernen unserer anderen Lernmaterialien ein! Die Online-Variante von Satzklax! ist unter der Internetadresse **www.satzklax.at** aufrufbar und kann dort jederzeit gespielt werden. Voraussetzungen sind eine gute Netzanbindung und ein moderner Browser. Die Software ist **kostenfrei** und erfordert keinerlei Registrierung. Im dortigen Online Shop können die vorliegende Spielanleitung und die Satzbauvorlagen auch als PDFs heruntergeladen werden.

Viel Spaß beim Spielen und Sätzebauen!